

## Das bieten wir Ihnen:

- **Erfahrenes** und **motiviertes Ausbilderteam**
- Ein behindertengerecht umgebautes Fahrzeug
- Unterstützung bei der Beantragung des Führerscheins
- Benennen von Ansprechpartnern beim TÜV
- Sie können mit uns eine Fahrprobe vereinbaren.
- Kontaktadressen von kompetenten Fahrzeugumrüstern

## Unser Fahrzeug:

### VW Tiguan

#### Ausstattung:

- Automatik-Getriebe
- Servolenkung, normal
- Verstellbares Lenkrad
- Drehknopf am Lenkrad
- Lenkgabel, Dreizack
- Handgerät für Gas und Bremse, rechts
- Linksseitiges Gaspedal – bei Bedarf
- Pedalausstattung für Kleinwüchsige
- Betätigungseinrichtungen für Licht, Scheibenwischer und –wascher, Hupe, Blinker, Warnblinklicht, Lichthupe ohne loslassen des Lenkrades per Infra-rotsender am Lenkrad
- Einparkautomatic
- Rückfahrkamera

## So erreichen Sie uns:



Inhaber: Dirk Ellerbrake

**Büro:** Information und Anmeldung

**Goebenstr. 18,** 32052 Herford

Telefon: 0 52 21/855 966

Fax: 0 52 21/34 606 30

Internet: [www.fs-ellerbrake.de](http://www.fs-ellerbrake.de)

Mail: [info@fs-ellerbrake.de](mailto:info@fs-ellerbrake.de)

### Wir sind

Das Büro-Team ist Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr für Sie da.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin im Büro oder Sie kommen zu uns in die Info-Zeit vor dem Unterricht von 18:30 bis 19:00 Uhr.

Goebenstr. 18: Montag und Mittwoch

Rennstr. 13: Dienstag und Donnerstag

### Wer wir sind

**Behinderten-Ausbildung:** Seit Jahren beschäftigen wir uns intensiv mit der Ausbildung von Menschen mit Handicaps. Für diesen Zweck steht ein speziell umgebautes Fahrzeug zur Verfügung.

**Fahrschulen:** Führerscheinausbildung aller Klassen, Ferienkurse, Behinderten-Schulung, Punkteabbau-Seminare sowie Veranstaltungen zu aktuellen Themen.

**Verkehrstraining:** Wir sind ein anerkannter u. zertifizierter Weiterbildungsträger. Außerdem führen wir freie Lehrgänge und Firmenschulungen in den Bereichen Gabelstapler, Ladungssicherung, ADR-Gefahrgutfahrer, Aus und Weiterbildung nach EU-Berufskraftfahrer-Richtlinie für LKW und BUS, sicheres Fahren u. v. m. durch.



*Wir wollen, dass Sie gut ankommen*

## Behinderten-Ausbildung

**Wir bringen Sie in Bewegung**



Stand: 09/09

Sie haben eine Behinderung und möchten gern mobil oder nach einer Erkrankung wieder mobil werden.

Wir haben langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Behinderten sowie der Wiedermobilmachung nach schweren Erkrankungen (z. B. Schlaganfall).

## Der erste Schritt

- Sie stellen den Führerscheinantrag beim zuständigen Straßenverkehrsamt. Hierfür benötigen Sie ein Lichtbild (Format 35 x 45 mm), Sehtest, Nachweis über die lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort, Kopie des Personalausweises sowie die Antragsgebühr.
- Zu den Antragsunterlagen gehört ein Gesundheitsfragebogen aufgrund dessen die zuständige Behörde entscheidet ob und in welchem Umfang Gutachten nachgewiesen werden müssen, z. B.
  - Ärztliches Gutachten
  - Medizinisch-Psychologische Untersuchung
  - Technisches Gutachten
  - Fahrprobe
- In diesen Gutachten wird z. B. festgelegt welche Voraussetzungen das Schulungsfahrzeug und später auch Ihr eigenes Fahrzeug später haben muss.

## Wer ist zuständig für die Gutachten?

- **Ärztliches Gutachten**  
Diese Gutachten werden von **Verkehrsmedizinern** erstellt, die entscheiden ob das Führen eines Fahrzeuges aus ärztlicher Sicht möglich ist.
- **Medizinisch-Psychologische Untersuchung**  
Diese Untersuchung wird z.B. vom TÜV durchgeführt.
- **Technisches Gutachten**  
Wird vom TÜV erstellt.
- **Fahrprobe**  
Führen wir durch im Zusammenhang mit einem Prüfer vom TÜV.

**TIP: Aufgrund der Vielzahl der Dinge die beachtet werden müssen, planen Sie bitte einen höheren Zeitaufwand ein.**

## Was muss ich machen, wenn ich vor Stellung des Führerscheinantrages wissen möchte, welche Umbauten ich aufgrund meiner Behinderung benötige?

- Wenn Sie im Vorfeld klären möchten ob oder welche Umbauten Sie benötigen, können Sie mit dem TÜV Hannover einen Termin vereinbaren und dies vorher abklären.
- Für diesen Zweck steht dem TÜV Hannover das Handicap-Checkcar zur Verfügung, es wurde eigens für diesen Zweck entwickelt.

## Was bietet das Handicap-Checkcar?

- Rollstuhlfahrer gelangen mit dem Linear-Lift sicher und gefahrlos hinein.
- Die für die Bedienung eines Kraftfahrzeuges notwendigen Fuß- und/oder Handkräfte können Sie in diesem Fahrzeug erproben.
- Des Weiteren können Sie hier den Rollstuhllift, Handbedienung für Gas- und Bremse, Lenkraddrehknopf und Steuereinrichtung für elektrische Verbraucher ausprobieren.
- Wenn Sie das Fahrzeug Probe fahren, können Sie die Wirkung der automatischen Kupplung testen.
- Weitergehende technische Hilfsmittel können per Videotechnik ermittelt werden.
- Den Service dieses Fahrzeugs können Sie auch an Ihrem Wohnort in Anspruch nehmen.

## Wer trägt die Kosten?

- Es besteht die Möglichkeit, dass durch Kostenträger ein Teil der Kosten für die Fahrausbildung sowie eventuell benötigte Gutachten und Kosten für den Umbau Ihres Fahrzeuges übernommen werden.

**WICHTIG: Der Antrag auf Kostenübernahme muss vor dem Führerscheinantrag gestellt werden.**